

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/waldshut-tiengen/art372623,3131262>

Kampf dem blutigen Ritual

31.03.2008 02:00

Information im Landratsamt



Anette Klaas (Landratsamt), Basilla Urasa (Leiterin Nafgem), Angelika Dahlin (Netzwerk Rafael) und Honoratha Nasuwa (Mitarbeiterin Nafgem) informierten über die weibliche Genitalverstümmelung.
Foto: ufr

Waldshut (ufr) Fünf bis zehn Prozent der Mädchen überleben den Eingriff nicht. 20Prozent sterben an Spätfolgen. Nach einer Schätzung der Weltgesundheitsorganisation sind in Afrika rund 130 Millionen Mädchen von der Beschneidung in Form der Genitalverstümmelung betroffen. Sie markiert als Initiationsritus den Übergang vom Mädchen zur Frau. Das Netzwerk Rafael (am Hochrhein vertreten durch Angelika und Claes-Göran Dahlin aus Görwihl) unterstützt Organisationen in Tansania, die gegen die Genitalverstümmelung kämpfen. Gemeinsam mit der Kommunalen Stelle für Gleichstellung des Landkreises organisierte das Netzwerk im Landratsamt eine Info-Veranstaltung mit Basilla Urasa. Sie ist Leiterin der Organisation Nafgem (Netzwerk gegen weibliche Genitalverstümmelung).

Ein Film und ein Bericht von Basilla Urasa gab über 70 fast ausschließlich weiblichen Besuchern Einblick in die Arbeit von Nafgem. In Dörfern, Behörden und Schulen Tansanias wird über Gefahren und Folgen der Beschneidung aufgeklärt. Die Männer wissen oft nicht, was die sieben bis 18-jährigen Mädchen erleiden: unsägliche Schmerzen, lebensbedrohliche Komplikationen wie hoher Blutverlust, Infektionen, Verlust oder Einschränkung des sexuellen Empfindens und spätere Probleme beim Gebären. Ganz zu Schweigen von den seelischen Wunden. Die Beschneidung erfolgt ohne Narkose mit einem unsterilen Messer und umfasst die "teilweise oder vollständige Entfernung der äußeren weiblichen Genitalien" (Definition nach WHO). "Verbrämt als Initiationsritual, dient sie der sexuellen Kontrolle der Frau", so Basilla Urasa.

Das Netzwerk Rafael macht mit Vorträgen und Aktionen auf das Problem der weiblichen Genitalbeschneidung aufmerksam. Kontakt: Angelika und Claes-Göran Dahlin, Telefon 07754/7658, E-Mail: dahlin@t-online.de

Weitere Infos im Internet:

Druckansicht

www.netzwerk-rafael.de

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus